

**Zeitschrift:** IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke  
**Band:** 3 (1979)  
**Heft:** C-7: Structures in Switzerland

**Artikel:** Eisenbahnbrücken über die Vispa, Visp / VS  
**Autor:** Dobler, W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-15780>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

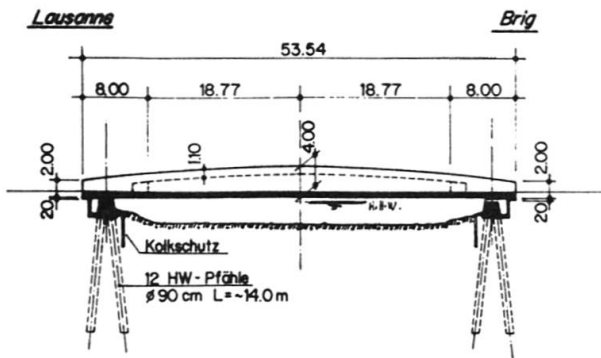
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

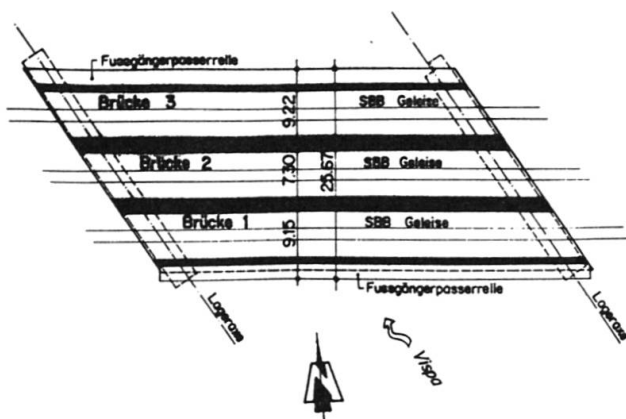
**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Längsschnitt



Situation

### Statik

Statisch handelt es sich um schief gelagerte, einfache Balken mit Trogquerschnitt und längsvorgespannten Hauptträgern. Die Schnittkräfte wurden elektronisch an einem räumlichen Stabwerk bestimmt. Dabei zeigte sich, dass die Brücken relativ torsionsweich sind und dass die Lagerschiefe auf die Momentenverteilung in den Hauptträgern einen nicht sehr wesentlichen Einfluss hat. Eine spezielle Untersuchung war für die Seitenstabilität des Obergurtes notwendig, der als gedrückter Stab im Trogquerschnitt seitlich elastisch gestützt ist.

### Bauvorgang

Lehrgerüste durften wegen Hochwasserrisiko nur in der kalten Jahreszeit stehen, d.h. von September bis April. Zudem war der Bahnbetrieb dauernd aufrechtzuerhalten. Die Bedingungen bestimmten den Bauvorgang:

- Erstellen der Widerlager je zur Hälfte ausserhalb der alten Stahlfachwerkbrücke
- Bau der Brücke 3 und Aufnahme des Bahnbetriebes auf dieser Brücke
- Abbruch der alten Stahlfachwerkbrücke
- Ergänzung resp. Fertigstellung der Widerlager
- Bau der Brücken 2 und 1

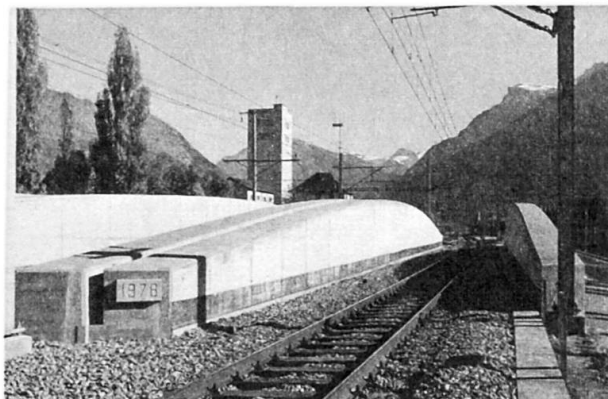
Für Brücke 3 im ersten Winter war ein separates Lehrgerüst notwendig. Für Brücken 2 und 1 genügte ein Lehrgerüst am Standort der Brücke 1. Auf diesem Gerüst wurde zuerst Brücke 2 erstellt und seitlich verschoben.

Bei allen Brücken wurde zuerst die Bodenplatte und 3 - 4 Wochen später die Hauptträger mit Obergurt betoniert. Dieser Betoniervorgang mit dem daraus resultierenden, unterschiedlichen Verhalten (der Träger gegenüber der Platte) infolge Schwinden und Kriechen sowie auch infolge Temperaturgefälle (Einfluss Abbindewärme) wirkte sich wesentlich auf die anfänglichen Durchbiegungen der Brücken aus.

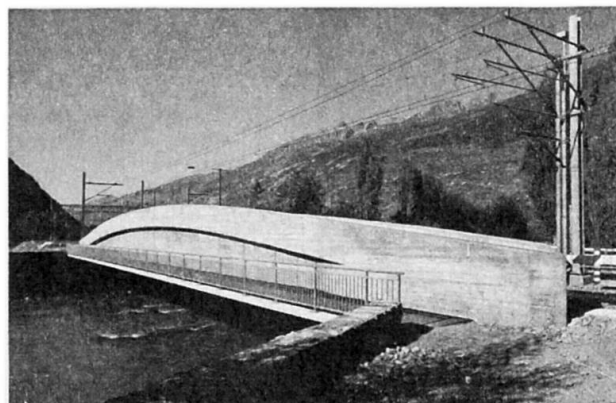
### Kontrollmessungen

Abgesehen von den üblichen Werkstoffprüfungen wurde auch das Tragverhalten der Brücken 2 und 3 überprüft. Diese Präzisionsmessungen wurden sowohl während wichtiger Bauzustände, als auch anlässlich von Belastungsproben an der fertig gestellten Brücke durch den bahneigenen Messdienst durchgeführt. Dabei interessierten vor allem die Deformationen des elastisch gestützten Obergurtes, welche durch Messung der Horizontal- und Vertikalverschiebungen sowie der Dehnungen festgestellt werden.

(W. Dobler)



Ausblick in Richtung Brig



Ausblick in Richtung Lausanne